Gerardo Lara-Cisneros, Ricardo Aguilar-Loacutepez, Ricardo Femat

On the dynamic optimization of methane production in anaerobic digestion via extremum-seeking control approach.

Zusammenfassung

"telefonische befragungen über das mobilfunknetz sind inzwischen ein bestandteil der sozialwissenschaftlichen datengewinnung. da es sich beim mobilfunk jedoch noch um eine relativ junge befragungstechnologie handelt, stellt sich die frage, inwieweit die routine im umgang mit dem handy als eine determinante der antwortqualität wirkt. dieser frage wurde im rahmen des projektes cella nachgegangen (telefonbefragungen in der allgemeinbevölkerung über das mobilfunknetz 2009, gesis köln, deutschland, https://doi.org/10.1080/00036840701736115: 10.4232/1.4875). cella wurde durch die deutsche forschungsgemeinschaft gefördert und steht für telefonische befragungen via mobilfunk (cell phone) und via festnetz (landline phone). zunächst werden die operationalisierung und die bildung eines index beschrieben, anhand dessen die routine im umgang mit dem mobilfunk gemessen werden kann, auf der basis von sechs kriterien der antwortqualität wird dann nach den entsprechenden zusammenhängen gesucht. dabei stellt sich heraus, dass sich - entgegen unseren ursprünglichen erwartungen - solche zusammenhänge jedoch kaum nachweisen lassen. die befunde sind für den einsatz von telefonischen befragungen über das mobilfunknetz insgesamt positiv zu bewerten. sie verdienen es aber auch, bei der diskussion um die determinanten der antwortqualität bei umfragen allgemein berücksichtigt zu werden, so zeigt sich vor allem, dass von einer ganzen reihe an determinanten ein stärkerer einfluss auf die antwortqualität ausgeht als von der routine."

Summary

"telefonische befragungen über das mobilfunknetz sind inzwischen ein bestandteil der sozialwissenschaftlichen datengewinnung. da es sich beim mobilfunk jedoch noch um eine relativ junge befragungstechnologie handelt, stellt sich die frage, inwieweit die routine im umgang mit dem handy als eine determinante der antwortqualität wirkt. dieser frage wurde im rahmen des projektes cella nachgegangen (telefonbefragungen in der allgemeinbevölkerung über das mobilfunknetz 2009, gesis köln, deutschland, https://https://doi.org/10.1080/00036840701736115.sog/10.1080/00036840701736115:

telefonische befragungen via mobilfunk (cell phone) und via festnetz (landline phone). zunächst werden die operationalisierung und die bildung eines index beschrieben, anhand dessen die routine im umgang mit dem mobilfunk gemessen werden kann, auf der basis von sechs kriterien der antwortqualität wird dann nach den entsprechenden zusammenhängen gesucht. dabei stellt sich heraus, dass sich - entgegen unseren ursprünglichen erwartungen - solche zusammenhänge jedoch kaum nachweisen lassen. die befunde sind für den einsatz von telefonischen befragungen über das mobilfunknetz insgesamt positiv zu bewerten. sie verdienen es aber auch, bei der diskussion um die determinanten der antwortqualität bei umfragen allgemein berücksichtigt zu werden. so zeigt sich vor allem, dass von einer ganzen reihe an determinanten ein stärkerer einfluss auf die antwortqualität ausgeht als von der routine." "telephone surveys via mobile phones have become increasingly important for the social sciences, the use of mobile phones in interviews is still a novelty, thus the question arises to what extent the respondents' experience with mobile phones influences the response quality, the german research foundation funded a cella project to investigate how to conduct mobile phone surveys. cella stands for cell phone and landline phone surveys. technische universität dresden, germany, and gesis - leibniz institute for social sciences, germany, cooperated for that purpose, data presented in the following section were collected within the frame of cella (telefonbefragungen in der allgemeinbevölkerung über das mobilfunknetz 2009,